



Liebe Newsletter-Leserinnen und -Leser,

mit unserem aktuellen Newsletter möchten wir Ihnen wieder **vielfältige Einblicke in die Arbeit des Leipziger Bündnis gegen Depression geben**, auf bewegende Begegnungen zurückblicken und auf kommende Veranstaltungen aufmerksam machen.

Mit unserem Newsletter im Juni 2026 blicken wir auf einen ereignisreichen und erfolgreichen Mai zurück und starten mit vielen neuen Impulsen in den Sommer.

Besonders im Fokus standen im vergangenen Monat der **Fellows Ride Leipzig für mentale Gesundheit**, unsere **Auszeichnung als aktivstes Bündnis Deutschlands** sowie ein **gemeinsamer Teamausflug zur Ausstellung „Wie geht’s?“**, der wertvolle fachliche Einblicke ermöglichte.

Auch in den kommenden Wochen erwarten Sie wieder vielfältige Angebote und Themen:

- **Kreative Projekte**, wie unser neuer Grafik-Workshop „Monotypie“ im Herbst, laden zum Mitmachen ein.
- **Selbsthilfegruppen, Bewegungsangebote und offene Treffen** bieten Raum für Austausch und Unterstützung.
- **Medientipps** sowie Studien geben spannende Einblicke in aktuelle Entwicklungen rund um mentale Gesundheit.
- **Kultur- und Veranstaltungstipps aus unserem Netzwerk** inspirieren zum Entdecken und Besuchen.

Und nun noch ein wichtiger Hinweis: Wir machen eine Sommerpause bei den Beratungen. In der Zeit vom 01.07. bis 02.08.2026 finden keine Beratungen statt. Ab dem 03.08.2026 sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten (Di 09:00–12:00 Uhr | Mi 14:00–16:30 Uhr) erreichbar.

**Herzliche Grüße,
Ihr Team vom Leipziger Bündnis gegen Depression**

PS.: Merken Sie sich gerne den 18. Juli 2026 vor - auch in diesem Jahr sind wir wieder mit einem kreativen Stand auf dem Augustusplatz beim CSD Leipzig dabei.

Unsere Projekte und Aktivitäten

> Neuer Grafik-Workshop beginnt im Herbst 2026: Monotypie und kreatives Arbeiten

Am 26. September 2026 startet in der Hinrichsenstraße 35 die Neuauflage des Grafik-Workshops mit Souxie Bibrach. Im Mittelpunkt steht das experimentelle Arbeiten mit dem Druckverfahren der Monotypie – zwischen Zeichnung, Malerei und klassischer wie zeitgenössischer Druckgrafik. In einem geschützten, wertungsfreien Rahmen geht es um das **spielerische Erkunden neuer Ausdrucksformen, das gemeinsame kreative Arbeiten** sowie Exkursionen, unter anderem ins Museum der Bildenden Künste. Ziel ist es, das Sehen zu schulen, kreative Zugänge zu eröffnen und eigene Drucke entstehen zu lassen.

Weitere Termine folgen im Herbst und Winter 2026. Interessierte können sich per Mail kultur@buendnis-depression-leipzig.de oder telefonisch 0341/56 68 66 00 anmelden.

Weitere Informationen zum Kurs und den Terminen erhalten Sie [hier](#).



> Neu in unserer Bibliothek: „Gibt es Pflaster für die Seele?“ von Dagmar Geisler

Für aufgeschlagene Knie gibt es Pflaster. Für seelische Verletzungen braucht es etwas anderes: Worte, Verständnis – und manchmal professionelle Hilfe.

Dagmar Geislers Kinderbuch *Gibt es Pflaster für die Seele?* erklärt psychische Erkrankungen kindgerecht und findet einfache, einfühlsame Worte für ein schwieriges Thema. In unserer neuen Buchempfehlung stellen wir das liebevoll illustrierte Buch vor und zeigen, warum es für Familien, pädagogische Fachkräfte und Beratende ein wertvoller Anlass sein kann, mit Kindern über psychische Erkrankungen und seelisches Erleben ins Gespräch zu kommen. Das Buch kann kostenfrei in [unserer Bibliothek](#) ausgeliehen werden.

Weitere Buchempfehlungen finden Sie auf unserer Webseite [hier](#).



> Rückschau: Erster Fellows Ride in Leipzig

Am **30. Mai 2026** fand der **erste Fellows Ride** in Leipzig statt – eine Motorrad-Demonstration für mentale Gesundheit und gegen die Stigmatisierung psychischer Erkrankungen. Wir waren mit einem Infostand auf dem Augustusplatz vertreten und kamen mit vielen Interessierten über die Erkrankung Depression, Hilfsangebote und unsere Vereinsarbeit ins Gespräch. Unser Vorstandsvorsitzender Peter Warns hatte sich extra für das Event ein Motorrad ausgeliehen um mitfahren zu können. Ein besonderes Highlight war die **Spende von 800 Euro**, die im Rahmen der Aktion für unseren Verein gesammelt wurde. Wir bedanken uns herzlich bei der **Organisatorin Peggy Renger**, allen Teilnehmenden und Spender*innen für ihre großartige Unterstützung und dieses starke Zeichen für die Depressionshilfe. **Einen ausführlichen Rückblick mit Fotos finden Sie [hier](#).**



> **Aktiv auf allen Ebenen: Bundesweite Auszeichnung für unser Bündnis**

Beim **Deutschen Patientenkongress Depression** in Frankfurt a. M. wurden wir am **30.05.2026** unter rund 90 regionalen Bündnissen als **aktivstes Bündnis Deutschlands ausgezeichnet**. Diese besondere Ehrung erhielten wir, weil wir uns auf allen vier Säulen der Bündnisarbeit besonders engagieren: Wir informieren die Öffentlichkeit über Depression, schulen Fachkräfte und Multiplikatoren, leisten Aufklärungsarbeit an Schulen, vernetzen das Gesundheitswesen und bieten vielfältige Angebote für Betroffene und Angehörige.

Die Auszeichnung bestätigt, dass unsere Arbeit weit über einzelne Projekte hinausgeht: Von Schulungen für Lehrkräfte und Beratungsfachkräfte über Informationskampagnen und Infostände bis hin zu Selbsthilfegruppen, kreativen Angeboten und persönlicher Beratung schaffen wir vielfältige Zugänge zu Information, Unterstützung und Begegnung. **Dass dieses ganzheitliche Engagement bundesweit anerkannt wurde, freut uns sehr und ist zugleich eine Würdigung unseres haupt- und ehrenamtlichen Teams sowie unserer zahlreichen Kooperationspartner.**

Einen ausführlichen Rückblick mit Fotos finden Sie [hier](#).



> Teamausflug mit Mehrwert: Weiterbildung in der Ausstellung „Wie geht's?“

Zu unserem ersten gemeinsamen Teamausflug besuchten wir am 28.05.2026 – dem Internationalen Tag der Frauengesundheit – gemeinsam die **Sonderausstellung „Wie geht's?“ im Deutschen Hygiene-Museum Dresden**. Die Ausstellung verbindet wissenschaftliche Erkenntnisse mit persönlichen Erfahrungsberichten und künstlerischen Perspektiven auf das Thema mentale Gesundheit. Interaktive Stationen laden dazu ein, sich mit psychischen Belastungen, Stigmatisierung, Hilfsangeboten und individuellen Bewältigungsstrategien auseinanderzusetzen.

Für unser Team war der Besuch eine wertvolle fachliche Weiterbildung und bot viele Impulse für unsere tägliche Arbeit. Die Ausstellung sensibilisiert, regt zum Nachdenken an und schafft Raum für Gespräche – eine klare Empfehlung für alle, die sich mit psychischer Gesundheit beschäftigen oder einfach einmal genauer hinhören möchten, wenn jemand fragt: „Wie geht's?“ **Weitere Informationen zur empfehlenswerten Ausstellung finden Sie [hier](#).**



> Veranstaltungstipp: Fotoausstellung mit Vernissage und Musik in der PIA

Am 6. Juli 2026 um 15:30 Uhr laden wir in Kooperation mit der Psychiatrischen Institutsambulanz (PIA) der Universitätsklinik (Simmelweisstraße 10) zur Vernissage einer Fotoausstellung ein. Gezeigt werden Arbeiten aus dem **Fotokurs** unseres **Kulturbummel-Projekts**, gefördert durch Aktion Mensch, in dem Teilnehmende unter Anleitung von Eckhard Ischebeck Leipzig und Umgebung fotografisch erkundet haben.

Die Eröffnung wird musikalisch von **Torsten Pfeffer** begleitet. **Die Ausstellung ist anschließend bis zum 6. November 2026 während der Öffnungszeiten der PIA zu sehen.**

Weitere Informationen zur Ausstellung finden Sie [hier](#).

FOTO-Ausstellung.

**KULTUR
BUMMEL**



Erleben Sie in der Ausstellung die inspirierenden Arbeiten des von Eckhard Ischebeck geleiteten **Fotokurses** im Projekt "Kulturbummel" aus dem Jahr 2025.

VERNISSAGE:

Montag, 06.07.2026 um 15:30 Uhr

mit Musik von Torsten Pfeffer

- **Ort:** PIA (Psychiatrische Institutsambulanz der Uni-Klinik, Semmelweisstraße 10, Haus 13 (EG rechts))
- **Zeit der Ausstellung:** täglich vom 06.07. - 06.11.2026

Gefördert durch die
**AKTION
MENSCH**

Leipziger
bündnis
gegen
DEPRESSION e.V.
Aufklärung | Beratung | Selbsthilfe

> Foto des Monats: „Agra 1“ von Susanne S.

Auch in diesem Monat präsentieren wir wieder unser Foto des Monats. Damit geben wir regelmäßig Einblicke in die Ergebnisse unseres Fotokurses im Projekt Kulturbummel. Die ausgewählten Arbeiten spiegeln die Vielfalt, Kreativität und individuellen Perspektiven der Teilnehmenden wider.

„Wir waren an diesem Tag auf dem agra-Gelände unterwegs. Eckhardt hatte u.a. verschiedene Farbfilter für uns zum Ausprobieren dabei. Durch das Verwenden eines solchen Farbfilters ist die besondere Stimmung auf dem Foto entstanden. Mit Eckhardts Anregungen im Fotokurs macht es immer wieder Freude, Neues auszuprobieren. Die Grundstimmung in unserer Fotogruppe, das gemeinsame Unterwegssein in der Natur und den verschiedensten Orten in Leipzig erlebe ich immer wieder als bereichernd und bestärkend.“ Susanne S.



KULTUR
BUMMEL

Agra 1
Susanne S.
2025

> Aktuell: Freie Plätze in Selbsthilfegruppen

Eine Selbsthilfegruppe bietet einen geschützten Raum, in dem man:

- Menschen mit ähnlichen Erfahrungen trifft,
- gemeinsam die Schwierigkeiten des Alltags besprechen kann,
- durch die Erfahrungen anderer lernt,
- Unterstützung und Verständnis erfährt,
- z.B. sportlich oder auch kreativ sein kann,
- und somit einen Baustein hin zur Verbesserung oder Heilung der Erkrankung legt.

Aktuell laden mehrere Gruppen zur Teilnahme ein und bieten damit feste

Termine, um Belastendes anzusprechen und sich auszutauschen.

- **Donnerstag aller 2 Wochen (ungerade Kalenderwochen) 19:15**
Uhr: Selbsthilfegruppe für Männer
- **Donnerstag aller 2 Wochen (gerade Kalenderwochen) 19:15**
Uhr: Selbsthilfegruppe für Angehörige
- **jeden Donnerstag 17:30 Uhr: Laufgruppe „Austausch bewegt!“**

Wenn sie Interesse an einer dieser Gruppen haben, melden Sie sich per Mail über info@buendnis-depression-leipzig.de oder telefonisch unter: 0341/56 68 66 00.

Weitere Selbsthilfegruppenangebote von uns finden Sie [hier](#).



> **Reminder: Noch Anmeldungen möglich für unseren 3. Rundenlauf „Austausch bewegt“ am 05.09.2026**

Gemeinsam laufen, gemeinsam ein Zeichen setzen: Am **5. September 2026** laden wir Sie herzlich zum **3. Rundenlauf „Austausch bewegt“** ein. Auf der Blauen Bahn in Leipzig geht es nicht um Bestzeiten, sondern um das, was uns verbindet – Bewegung, Begegnung und Solidarität.

Wann? Samstag, 05.09.2026; 14:30 Uhr Bambinilauf; 15-16:00 Hauptlauf

Wo? Blaue Bahn, Jahnallee 59, 04109 Leipzig

Weitere Infos finden sie [hier](#).

> **Schauen Sie auch gern bei unseren anderen aktiven Angeboten vorbei**

Gemeinsam Zeit verbringen, draußen sein und **sich in einem geschützten Raum austauschen**: Das und mehr können Ihnen unsere sportlich aktiven Gruppen bieten. Probieren Sie es aus, kommen Sie gern nach kurzer Anmeldung oder spontan vorbei. [Hier](#) finden Sie eine **Übersicht aller aktiven Gruppen**. Alle aktuellen Angebote finden Sie auch über unseren [Veranstaltungskalender](#).

Medientipps und Impulse



> **Hören: „Psychotherapie: Wer braucht sie – und wer bekommt sie?“ | Im Gespräch | Deutschlandfunk Kultur**

Wie steht es um die psychotherapeutische Versorgung in Deutschland? In einer Sendung von Deutschlandfunk Kultur **diskutieren Expert*innen** (u.a. Prof. Dr. med. Katarina Stengler Direktorin des Zentrums für Seelische Gesundheit, Chefärztin der Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und

Psychotherapie am Helios Park-Klinikum Leipzig) über steigenden Bedarf, lange Wartezeiten und mögliche Wege zu einer besseren Versorgung. Dabei wird deutlich, wie wichtig der Ausbau niedrigschwelliger Hilfen und psychotherapeutischer Angebote ist.

[Hier geht's zur Sendung.](#)



> Sehen: „Exit Einsamkeit“ | 3-teilige Dokumentation | ARD Mediathek

Einsamkeit kann jeden Menschen treffen – unabhängig von Alter oder Lebenssituation. Die Doku-Reihe **begleitet Betroffene auf ihrem Weg aus der Isolation und zeigt, wie unterschiedlich Einsamkeit erlebt wird.** Dabei kommen persönliche Geschichten, Expert*innen und mögliche Wege zu mehr Verbundenheit zu Wort.

Eine einfühlsame und ermutigende Reihe, die ein oft verborgenes Thema sichtbar macht und Mut macht, neue Verbindungen zu knüpfen.

[Exit Einsamkeit](#)

Autorinnen: Anna Bilger, Stefanie Stoye

Deutschland 2025, je ca. 30 Min.

Verfügbar bis zum 21.11.2027



> Sehen: „Von Baba verprügelt bis das Trommelfell platzte - Sängerin Elif im Talk“ | deep und deutlich | ARD Mediathek

In der Sendung „deep und deutlich“ spricht [Sängerin Elif](#) offen über ihre von **Gewalt geprägte Kindheit, Depressionen und den Verlust ihrer Mutter.** Mit großer Offenheit erzählt sie von ihrem Weg, sich von familiären Erwartungen zu lösen und ihren eigenen Weg zu gehen. Ein bewegendes Gespräch über psychische Gesundheit, Resilienz und den Mut, sich Unterstützung zu holen.

[deep und deutlich, Sendung vom 20.06.2026](#)

Moderation: Lola Weippert, Michel Abdollahi

Deutschland 2026, je ca. 25 Min.

Verfügbar bis zum 20.06.2028



> Kunst und Kultur: Kreative Aktivitäten könnten gesundes Altern fördern

Lesen, Musik hören, ein Konzert besuchen oder selbst kreativ werden – all das könnte dazu beitragen, biologisches Altern zu verlangsamen. Darauf weist eine aktuelle **Studie des University College London hin, über die Deutschlandfunk Nova** berichtet. Menschen, die regelmäßig kulturelle Angebote nutzen oder künstlerisch aktiv sind, zeigten demnach Anzeichen eines langsameren biologischen Alterns. Forschende vermuten, dass **Kunst und Kultur unter anderem Stress reduzieren und soziale sowie emotionale Ressourcen stärken können.**

Weitere Informationen dazu erhalten Sie [hier](#).



> Sport und Depressionen: Bewegung kann die Psyche stärken

Regelmäßige Bewegung kann depressive Beschwerden nachweislich lindern und das psychische Wohlbefinden stärken. Ein aktueller Beitrag der Apotheken Umschau zeigt, warum **insbesondere Ausdauertraining, Yoga oder Kraftsport positive Effekte auf Stimmung, Selbstwertgefühl und soziale Teilhabe haben können**. Entscheidend ist dabei nicht Höchstleistung, sondern eine Bewegungsform, die Freude macht und langfristig in den Alltag passt.

Lesen Sie mehr dazu [hier](#).



> Leben mit PMDS: Wenn Hormone die Psyche belasten

Monatliche Stimmungseinbrüche, Ängste, Erschöpfung und das Gefühl, sich selbst fremd zu sein – in ihrem persönlichen Beitrag auf Pinkstinks berichtet Autorin Nora Kaiser eindrücklich über ihr **Leben mit der prämenstruellen dysphorischen Störung (PMDS)**. Der Text macht sichtbar, wie belastend die Erkrankung sein kann und wie wichtig Aufklärung, Verständnis und eine passende Unterstützung sind.

Den ganzen Artikel lesen Sie [hier](#).

Aus unserem Netzwerk

> Mitmachen und Leben retten: „Leipzig drückt“ auf dem Augustusplatz

Am **29. Juni 2026** lädt das Aktionsbündnis „Leipzig drückt“ auf den Augustusplatz ein. Besucherinnen und Besucher können dort **kostenlos lernen und üben, wie Wiederbelebung funktioniert und wie im Notfall mit wenigen Handgriffen Leben gerettet werden kann**. Neben praktischen Übungen erwarten die Teilnehmenden spannende Einblicke in die Rettungskette und verschiedene Mitmachaktionen. Eine wichtige Veranstaltung, die zeigt: Helfen kann jede und jeder lernen.

Mehr Informationen zur Veranstaltung finden Sie [hier](#).

> Für Engagierte: Kostenfreie Kurse für Ehrenamtliche

Die Volkshochschule Leipzig bietet auch 2026 wieder **zahlreiche kostenfreie Weiterbildungen für Ehrenamtliche** an. Das Angebot reicht von Kommunikation und Konfliktmanagement über Vereinsarbeit bis hin zu digitalen Kompetenzen und unterstützt Engagierte dabei, ihre Fähigkeiten auszubauen und neue Impulse für ihre ehrenamtliche Tätigkeit zu gewinnen.

Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

> Digitaltag 2026: Angebote für alle Generationen

Vom Smartphone bis zur Smart City – beim bundesweiten Digitaltag erwartet Interessierte in Leipzig ein vielfältiges Programm rund um die digitale Welt.

Zahlreiche Veranstaltungen, Workshops und Mitmachangebote laden dazu ein, digitale Technologien kennenzulernen, auszuprobieren und gemeinsam über Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung ins Gespräch zu kommen.

Mehr Informationen finden Sie auf der Webseite der Stadt Leipzig.

> Veranstaltungstipp: „Wo wir träumen“ im Mädler Art Forum

Wer eine kleine Auszeit vom Alltag sucht, sollte die **Ausstellung „Wo wir träumen“ im Mädler Art Forum** besuchen. Die **Werke des Illustrators und Malers Quint Buchholz** bewegen sich zwischen Realismus und Magie und laden dazu ein, innezuhalten, zu staunen und den eigenen Gedanken nachzugehen. Über 90 Originalarbeiten erzählen stille Geschichten und eröffnen neue Blickwinkel auf die Welt und auf uns selbst. Die Ausstellung ist noch bis zum 1. August 2026 bei freiem Eintritt zu sehen.

Mehr Informationen finden Sie auf der Webseite der Mädler Art Forums.

> Forum Psychiatrie Leipzig: Behandlungsprogramme und Therapieansätze im Austausch

Am 05. Oktober 2026 lädt das Forum Psychiatrie Leipzig zum Thema „Vorstellung von Behandlungsprogrammen und Therapieansätzen“ ein. Die Veranstaltung wird von **Corinna Klinger (Diplom-Psychologin, Systemische Therapeutin und Psychiatriekoordinatorin der Stadt Leipzig)** moderiert.

Gemeinsam mit **Fachkräften aus der Region** werden verschiedene therapeutische Ansätze vorgestellt und im dialogischen Austausch mit Betroffenen, Angehörigen und Interessierten diskutiert. Ziel ist es, gegenseitiges Verständnis zu fördern und die psychiatrische Versorgung weiterzuentwickeln.

Weitere Informationen zu dieser Kursreihe und weiteren kostenfreien Kursen finden Sie bei der Volkshochschule Leipzig.

> Tipp aus unserem Ehrenamt: Tamly – Digitaler Weg zur Psychotherapie

Die **App Tamly** hilft dabei, passende Psychotherapeut:innen zu finden, Kontakte zu organisieren und an telefonische Sprechzeiten zu erinnern. Dadurch wird die oft belastende Suche übersichtlicher und weniger aufwändig. Aus unserem Ehrenamt heißt es dazu: „**Man findet sicher nicht viel schneller einen Platz, aber die Recherche und insbesondere die Erreichbarkeit sind deutlich weniger arbeitsaufwändig.**“

Mehr Informationen zur App Tamly finden Sie hier.

> Studienteilnehmende gesucht: Angst und Depression

Das Max-Planck-Institut für Kognitions- und Neurowissenschaften Leipzig sucht Teilnehmende für eine Studie zu neurokognitiven und physiologischen Faktoren bei Angststörungen und Depressionen. **Untersucht wird, wie Menschen ihre Umwelt wahrnehmen, interpretieren und Vorhersagen über sie treffen.** Ziel ist es, die Mechanismen hinter Angst und Depression besser zu verstehen und langfristig die Diagnostik zu verbessern.

Gesucht werden sowohl Menschen mit Depressionen oder Angststörungen als auch Personen ohne psychische Vorerkrankungen.

Weitere Informationen zur Studie finden Sie [hier](#).

> Teilnehmer*innen gesucht: Online-Umfrage „Arbeitssituation von Menschen mit Depressionen“

Im Rahmen der Neuauflage von REHADAT-Wissen zum Thema „**Wie sich die berufliche Teilhabe von Menschen mit Depressionen gestalten lässt**“ führt REHADAT derzeit eine Online-Umfrage durch, um praxisnahe Erkenntnisse von Betroffenen für Betroffene zu gewinnen. **REHADAT ist ein**

Informationsangebot zur beruflichen Teilhabe von Menschen mit Behinderungen und wird im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) herausgegeben. Ziel ist es, praxisnahe und verlässliche Informationen für Betroffene, Fachkräfte und Arbeitgebende bereitzustellen.

Weitere Informationen zur Umfrage finden Sie [hier](#).

Sie wollen uns unterstützen?



> Mit Ihrer Spende können Sie etwas bewegen. Auch kleine Beträge machen Großes möglich!

Jede Woche erreichen uns Nachrichten von Menschen, die dank unserer Arbeit Hilfe finden. Damit wir solche Momente auch künftig möglich machen können, **benötigen wir Ihre Unterstützung.** Wenn Ihnen unser Newsletter gefällt und Sie unsere Mission teilen, **freuen wir uns sehr über Ihre Spende – ob groß oder klein, einmalig oder regelmäßig.**

[Hier](#) können Sie uns via Überweisung oder betterplace unterstützen!

Spendenkonto: SozialBank

IBAN: DE87 3702 0500 0001 7079 00

Name: Leipziger Bündnis gegen Depression e.V.

Für eine Spendenquittung nennen Sie uns im Verwendungszweck bitte eine E-Mail-Adresse.

Vielen Dank. Ihr Team vom Leipziger Bündnis gegen Depression e.V.

Unsere Beratungsangebote

Beratung in der Anlaufstelle des Leipziger Bündnis gegen Depression e.V.,
Hinrichsenstr. 35, 04105 Leipzig (Waldstraßenviertel)

Wir machen eine Sommerpause bei den Beratungen. In der Zeit vom 01.07. bis 02.08.2026 finden keine Beratungen statt. Ab dem 03.08.2026 sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten (Di 09:00–12:00 Uhr | Mi 14:00–16:30 Uhr) erreichbar.

Weitere Angebote

Auf unserer Website finden Sie weitere verschiedene, hilfreiche [Angebote und Informationen für Betroffene und Angehörige](#).

Hinweise zur Therapieplatzsuche finden Sie [hier](#).

Ein PDF dieses Newsletters finden Sie in unserem [Newsletter-Archiv](#).



Haftungshinweis:

Das Leipziger Bündnis gegen Depression e.V. übernimmt keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Abmeldung vom Newsletter:

Sie wollen sich von unserem Newsletter abmelden? Dann können Sie das [hier](#).